



# DIE LINKE.



Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

## Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

### Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
Telefon (0221) 986 35 99  
Telefax (0221) 986 37 02  
E-Mail: [oliver.krems@stadt-koeln.de](mailto:oliver.krems@stadt-koeln.de)

### Holger Sticht

Fraktionsvorsitzender der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### Heinz Peter Fischer

Bezirksvertreter (Die Linke.)  
Telefon (0221) 221 27844  
E-Mail: [HP.Fischer@KoelnBrueck.de](mailto:HP.Fischer@KoelnBrueck.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 11.09.2012

**AN/1571/2012**

## Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	11.09.2012, zu TOP 8.2.1 <b>-Tischvorlage-</b>

### Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Fischer vom 11.09.2012**

Sehr geehrte Herren,

die beiden Antrag stellenden Fraktionen und Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) bitten die Bezirksvertretung Kalk, folgenden ergänzten Beschlussvorschlag zu beschließen:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlage 1 - Langfassung) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung. Beschlossen werden hiermit insbesondere die Zentren- und Standortstruktur, die Abgrenzungen der zentralen Versorgungsbereiche, die Steuerungs- und Ansiedlungsregeln sowie die Modifikation der Kölner Sortimentsliste.

Der Rat folgt damit auch den Empfehlungen der Projektgruppe Einzelhandelskonzept.

2. Zur Unterstützung der Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes beauftragt der Rat die Verwaltung, einen Konsultationskreis unter Beteiligung der Interessenvertretungen des Einzelhandels einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu ein Konzept zu erarbeiten und dem Rat zum Beschluss vorzulegen.
3. Der Rat nimmt die im Teil B des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes enthaltenen Handlungsempfehlungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die dargestellten Änderungen zu prüfen. Bei positivem Prüfergebnis erfolgt die Umsetzung im Rahmen der vorhandenen finanziellen und personellen Möglichkeiten. Zur konkreten Ausgestaltung, zur Finanzierung und zur zeitlichen Umsetzung von Einzelprojekten sind von den jeweils zuständigen Gremien Beschlüsse im Rahmen von Einzelvorlagen erforderlich.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes zu erarbeiten und zum Beschluss vorzulegen.
5. *Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sind für den Stadtbezirk Kalk folgende Änderungen vorzunehmen:*

#### *5.1. Stadtteilzentrum Merheim*

*Der ausgewiesene zentrale Versorgungsbereich ist nach Norden hin entsprechend der Festsetzung aus dem Jahr 1992 um das Areal an der heutigen Buswendeschleife (Ortsmittelpunkt Merheim) zu erweitern.*

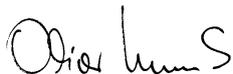
#### *5.2 Stadtteilzentrum Rath/Heumar*

*5.2.1. Das Areal Rösrather Str. 569 (u.a. REWE-Markt) ist als Nahversorgungszentrum auszuweisen und damit in dieser Funktion zu sichern.*

*5.2.2. Der in den Handlungsempfehlungen enthaltene Punkt „Ansiedlung eines zweiten Lebensmittelmarktes“ ist entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu den Änderungsvorschlägen der SPD und CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (Anlage 5.3.) wie folgt zu fassen: „Wiederansiedlung eines Lebensmittelmarktes als Frequenzbringer für den zentralen Versorgungsbereich auf geeigneter Potenzialfläche.“*

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems  
Fraktionsvorsitzender  
der SPD-Fraktion

gez. Holger Sticht  
Fraktionsvorsitzender  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Heinz Peter Fischer  
Bezirksvertreter  
(Die Linke.)